

[Z] Soeben erschien in meinem Verlage: [Z]

Die Heimat und Du

von

Kurt Engelsbrecht

Mit Umschlagzeichnung von Hans Stubenrauch.

Preis in mehrfarbigem Umschlag M. 2.50 ord.,
M. 1.75 no., M. 1.60 bar. Partie 11/10.

Das ist ein Heimatbuch von der stillen, schönen deutschen Heimat, das gerade zur rechten Zeit erscheint. In Millionen deutschen Herzen ist heute ein Heimathelden so machtvoll lebendig wie nie zuvor. Sei es nun an der Front, wo unsere Krieger so schmerzlich lange der Heimat entraten müssen, sei es zu Hause selbst, wo die drängende Hofft der Zeit nur die wenigsten zu einem tieferen Genuss der Heimat kommen lässt, wo viele auch schon die Heimat verloren hatten. In unsagbar wohltuender, herzenswärmer Weise deckt nun der Verfasser die vielen feinen Fäden auf, die unsere Persönlichkeit, unsere Gesellschaft, unser Wollen, unsere Lebenshaltung mit der Heimat verbinden. Es ist, wenn man dies Buch liest, als gewonne man die Heimat neu wieder und damit zugleich einen wahren Schatz der lieben stillen Freuden, des erhebenden Trostes, des heilenden Glückes. Um die Härten der Zeit zu überwinden und siegreich aus den Tagen der Not hervorzugehen, dazu ist dies Buch, das von starker treuer Heimattliebe eingergeben wurde, ein unschätzbarer Helfer.

Ich bitte um tätige Verwendung für das eigenartige reizende Buch.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)



Sehr geehrter Herr Kollege!

[Z] Am 15. März d. J. begeht

Marx Möller seinen fünfzigsten Geburtstag.

Marx Möllers Bücher gehören zu denen, die man zwischen Lachen und Ergriffensein im Fluge bis zu Ende liest, und das Merkwürdigste dabei ist, daß man alle Personen, die uns der Dichter vor Augen führt, liebgewinnt. Von Geburt Hamburger, hat er sich das gesegnete Mecklenburger Land zur Adoptivheimat erwählt, und so atmen seine Romane neben dem Ernst einer gereisten, alles verstehenden Weltanschauung auch jenen besonderen niederdeutschen Humor, der norddeutsche wie süddeutsche Leser so wohltuend anmutet.

Marx Möller erfreut sich längst einer großen, ständig wachsenden Gemeinde und ist überdies in vielen deutschen Städten als unübertroffener Rezitator eigener und fremder Dichtungen bekannt und vor allem als der beste Sprecher ernster plattdeutscher Lyrik geschätzt.

Die Presse wird allerorten von Marx Möllers 50. Geburtstag Notiz nehmen, und für das Sortiment dürfte sich deshalb eine tägliche Verwendung für den Dichter empfehlen. Ich stelle einen von Justus Hochstädt verfaßten, sein literarisches Schaffen würdigenden Aufsatz in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Firmen, die durch die Auslage einer größeren Anzahl von Exemplaren der Möllerschen Bücher im Schaufenster wirkliche Propaganda machen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Von Marx Möller erschienen in meinem Verlage:
Wem Gott will rechte Kunst erweisen . . . Roman.
6. Tausend, geh. M. 4.—, geb. M. 5.—
Longinus Meier. Roman. 5. Tausend, geh. M. 4.—,
geb. M. 5.50
Die Gartensonate. Roman. 5. Tausend, geh. M. 4.50,
geb. M. 6.—

Infolge der beschränkten Vorräte liefere ich nur fest.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll ergebenst

L. Staackmann, Verlag / Leipzig